

Informationen zur Windenergie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da uns bereits viele Fragen zum Thema Windenergie in Darscheid erreicht haben, möchten wir hiermit über den aktuellen Sachstand informieren.

Bereits Anfang 2019 wurden erste Anfragen von Windkraft-Investoren an die Gemeinden Darscheid, Hörscheid, Utzerath und Gefell gestellt.

Aufgrund der anhaltenden Klimadiskussionen, haben die Gemeinderäte der vier Ortsgemeinden entschieden, sich mit dem Thema Windenergie eingehend auseinanderzusetzen. Im November 2019 wurde zunächst ein Konzept seitens eines Investors vorgestellt, welches bis zu sieben Windenergieanlagen (WEA) auf den vier Gemarkungen umfasst. Die Leistung würde jeweils 5,6 MW betragen. Auch der gesetzliche Rahmen wurde erläutert.

Die WEA muss – je nach Höhe -1000m bis 1100m von den Ortschaften entfernt liegen. In diesem Zusammenhang wurde bereits intensiv über die Themen Lärm, Schattenwurf und Optik diskutiert. Im Januar 2020 nutzten wir schließlich die Möglichkeit, Anlagen -in vergleichbarer Größe und Bauart zu den o.g. WEA -anzuschauen.

Besichtigt wurde eine WEA in Hambuch(nahe Kaisersesch) und eine Anlage in Mainz-Hechtsheim.

Eine der Anlagen lief unter 98% Last. Hierdurch konnten wir uns ein realistisches Urteil darüber bilden, mit welchen Lärmauswirkungen maximal zu rechnen wäre.

Ende Februar 2020 haben die Gemeinderäte eine Info-Veranstaltung der Wählergruppe „Sturm im Wald e.V.“ besucht. Diese Gruppe setzt sich kritisch mit dem Thema Windkraft auseinander. Der Gemeinderat hat sich also in den letzten Monaten umfassend mit dem Thema Windenergie auseinandergesetzt. Er hat sich über die Nachteile und auch die Vorteile der Windenergienutzung informiert. Nunmehr steht in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen an, zu entscheiden, ob die Ortsgemeinde Darscheid bereit ist, die gemeindeeigenen Flächen für die Projektierung von Windenergieanlagen zur Verfügung zu stellen.

Sollte die Ortsgemeinde sich für die Bereitstellung der gemeindeeigenen Grundstücksflächen entscheiden, stünde als nächster Schritt an, einen geeigneten Investor zu finden, der die Vorstellungen der Ortsgemeinden berücksichtigen würde, wie beispielsweise die Möglichkeit von „Bürgerstrom“, die direkte Beteiligung der Bürger um die Wertschöpfung vor Ort zu halten. Wir hoffen Sie mit diesem Schreiben umfassend und verständlich über das Thema Windenergie informiert u haben und sehen einer regen Diskussion mit Ihnen freudig entgegen.

Ihr Gemeinderat Darscheid